

Kultur und Traditionen zweier Königreiche in Kongo Brazzaville

Die Republik Kongo besitzt eine grosse Vielfalt an Kulturen und Traditionen, von den Savannen der Niari-Ebene bis zu den überschwemmten Wäldern im Norden, vom riesigen Kongo-Fluss bis zu den steilen, bewaldeten Bergen von Mayombe und den 170 km langen Stränden der Atlantikküste.

Auf dieser Reise werden wir uns mit der Kultur und den Traditionen des Loango-Königreiches und des Teke-Königreiches von Mbé beschäftigen. Mâ Loango ist derjenige, dessen Macht und Fürsorge sich weit über das gesamte Königreich erstreckt. Der Monarch des Königreichs Loango genießt einen Ruf der Weitsicht und des Ansehens und spielt auch eine soziale Rolle, deren Hauptfunktion darin besteht, die Sicherheit und den Wohlstand des Königreichs aufrechtzuerhalten. Die königliche Domäne von Mbé hingegen ist mit lebendigen Glaubensvorstellungen und Traditionen verbunden, die es diesem Gebilde ermöglicht haben, bis heute zu bestehen. Wir lernen die Geschichte der Königin von Ngalifourou kennen, „Herrin des Feuers“, respektierte Herrscherin und unangefochtene Mutter, die ihrem Mann Iloo I. nachfolgte. Er war der erste Herrscher der Teké und soll den Vertrag mit dem Franzosen italienischer Abstammung Savorgnan de Brazza unterzeichnet haben, aus dem 1880 Brazzaville hervorging.

REISEVERLAUF

12 Tage / 11 Nächte

Tag 1: Europa - POINTE NOIRE

Empfang und Transfer zu Ihrem Hotel in der Wirtschaftsmetropole von Kongo Brazzaville, Abendessen und Übernachtung.

Tag 2 und 3: POINTE NOIRE UND UMGEBUNGEN

Frühstück. Wir erkunden die Touristen-, Hafen-, Öl-, Industrie-, Kreuzungs- und Handelsstadt Pointe Noire, deren Name sich von einem schwarzen Asphaltvorsprung ableitet, der von portugiesischen Entdeckern an der Küste gefunden wurde, die ihn als Cabo Negro bezeichneten. Ausflug zum ethnologischen Museum von Mâ Loango, zum Tchimpounga-Reservat und zur Diosso-Schlucht, Besuch der Sklavenstraße, Pointe Idienne, Begegnung mit der Vili-Bevölkerung. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Tag 4: POINTE NOIRE - NATIONALPARK CONKOUATI-DOULI

Der Douli-Park ist ein Mosaik aus Lebensräumen mit einem im Kongo einzigartigen Reichtum: die Küste mit ihren Savannen und Mangroven, die Lagunen und Seen, zwischen denen sich der sublitorale Wald befindet, der Wald von Mayombe, dessen Gebiete abseits der Dörfer unberührt sind, und schliesslich die Savanne der Ebenen. Der Reichtum der Tierwelt entspricht diesen Naturschutzbedingungen und der Vielfalt der Lebensräume: Flachlandgorillas, Schimpansen, Flusspferde, Elefanten, Büffel, Meeresschildkröten, Seekühe und Wale.

Frühes Aufstehen, Frühstück, Versorgung. Abfahrt zum Conkouati Douli Park, Beobachtung der wunderbaren Landschaft entlang der Strecke. Ankunft und Einzug in unser Gästehaus, bereiten wir uns auf das Kochen vor. Abendessen.

Tag 5: NGONGO-Fluss - CONKOUATI-Mündung

Frühes Aufstehen und Frühstück. Wir fahren mit dem Einbaum auf den Ngongo-Fluss, der in die Lagune mündet. Auf dem Fluss können wir Elefanten, Affen und Schimpansen beobachten. Die Vegetation am Flussufer ist ein wunderschöner Sumpfwald, in dem die Tiere gut zu sehen sind. Rückkehr ins Camp, Mittagessen. Nach etwas Entspannung mit der Piroge auf der Lagune, um die Mündung zu besichtigen. Diese Lagune ist mit Inseln und Inselchen übersät, deren Ufer von Mangroven gesäumt sind. Beobachtung von Schimpansen. Die Lagune vermischt sich mit dem Ozean, ein wunderschöner und sensationeller Ort. Entspannen Sie sich am Strand. Rückkehr in unsere Unterkunft. Abendessen und Übernachtung.

Tag 6: Tag im Park

Frühes Aufstehen, Frühstück. Eintritt in den Park, Wanderung durch die Savanne und den Wald, eine visionäre Safari. Möglichkeit, Elefanten, Sitatungas, Bongos, Gorillas etc. zu beobachten. Picknick. Rückkehr zur Unterkunft. Abendessen und Übernachtung.

Tag 7: CONKOUATI- DOULI

Frühes Aufstehen, Frühstück. Zweiter Eintritt in den Park für eine weitere Safari. Picknick. Tierbeobachtungen, wenn möglich. Rückkehr in unsere Hütte. Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: CONKOUATI – POINTE NOIRE

Frühes Aufstehen, Frühstück. Beobachtung der Schimpansen bei der Fütterung. Nach dem Mittagessen Abfahrt nach Pointe Noire. Ankunft und Bezug des Hotels. Abendessen in einem Restaurant in der Stadt. Übernachtung im Hotel.

Tag 9: POINTE NOIRE - BRAZZAVILLE

Frühstück. Transfer zum Flughafen und Flug nach Brazzaville. Ankunft und Bezug des Hotels. Besichtigung der Stadt, insbesondere der Malerschule von Poto Poto. Abendessen in einem Restaurant in der Stadt. Übernachtung im Hotel.

Tag 10 und 11: BRAZZAVILLE - MBE

Frühstück. Sie waren Rivalen des grossen Kongo-Königreichs und unterzeichneten am 3. Oktober 1880 ein Abkommen (Makoko-Vertrag) mit dem französischen Entdecker Pierre Savorgnan de Brazza, dessen König Makoko war und der sich in Mbé niederliess. Im selben Jahr fiel das Königreich an Frankreich, was eine französische Niederlassung in Nkuna ermöglichte, das später zu Brazzaville wurde. Die königliche Domäne von Mbé besteht aus verschiedenen Stätten, Dörfern, heiligen Orten wie den Nkouembali-Wasserfällen und Gedenkstätten, die an die Geschichte des Volkes der Teké und insbesondere an Ihre Majestät Königin Ngalifourou erinnern, die das Königreich ein halbes Jahrhundert lang durch ihre Stärke und Würde zum Leuchten brachte. Organisation des kulturellen Abends, Abendessen und Übernachtung.

Tag 12: MBE - BRAZZAVILLE - EUROPA

Rückfahrt nach Brazzaville. Möglichkeit, die Ile Faignond mit einer Piroge zu besuchen. Abendessen in einem Restaurant. Transfer zum Flughafen.

Preis pro Person:

ab 2662 €

Zuschlag Einzelzimmer: 310 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer
- Verpflegung mit Vollpension
- Fahrzeug, Kraftstoff, Mautgebühren
- Eintrittskarten für den Park
- Besuche
- Einbaum
- Pisteur
- Reiseleiter französisch/englisch sprachig

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Fotoapparate und Kameras
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Internationaler Flug und Flug Pointe-Noire - Brazzaville
- Visum